



## **2. ÖVA Technologieworkshop**

# **„Thermisch unterstützte In-Situ Sanierungsverfahren“**

**am: Donnerstag, 28. Oktober 2010**  
**10:30 – 15:30 Uhr**

**Ort: Democenter, Brigittenauer Lände 50-54, Durchgang bei Stiege 1,  
(oder Zugang Treustrasse 35), A-1200 Wien**

Um dem vom Lebensministerium über die Umweltqualitätsziele (2005) und das im "Leitbild Altlastenmanagement" (2009) definierte, langfristige Ziel der Bewältigung der Altlastenproblematik in Österreich bis 2050 näherzukommen, ist es notwendig auch die Anwendungspotentiale neuer bzw. innovativer Sanierungstechnologien umfassend auszuschöpfen. Internationale Beispiele bestätigen, dass diese Technologien einen wichtigen Beitrag zur kosten- und leistungseffizienten Sanierung von kontaminierten Standorten und der Schonung natürlicher Ressourcen liefern können.

Um den Einsatz und die Akzeptanz innovativer In-situ-Sanierungstechnologien in Österreich zu unterstützen hat sich der ÖVA zum Ziel gemacht, ausgewählte Technologien, welche bis dato in Österreich nur sehr untergeordnet in Anwendung sind, in einer Reihe von ÖVA-Technologiewerkshops vorzustellen. Jeder Workshop gibt einen Überblick über eine ausgewählte Schlüsseltechnologie und hat seinen Schwerpunkt auf der Vorstellung und Diskussion ausgewählter Anwendungen aus der Österreichischen und internationalen Praxis.

Der erste Workshop zum Thema "Air Sparging" fand im Juni 2010 statt. Der hiermit angekündigte, anstehende zweite Technologieworkshop widmet sich dem Thema „Thermisch unterstützte In-Situ Verfahren“, zu dem wir Sie herzlichst einladen.

## **2. ÖVA-Technologie-Workshop: Thermisch unterstützte In-Situ Sanierungsverfahren**

**10:30** Begrüßung (Manfred NAHOLD; Leiter des Arbeitskreises „Technologieplattform“)

### **Block 1: Feste Wärmequellen - Fallstudie "Putzerei Alaska"**

- 10:40 Thermische In-Situ-Sanierungsverfahren – Verfahrensprinzipien und Anwendungsbereiche (KOSCHITZKY, Hans-Peter – Universität Stuttgart, VEGAS, Deutschland)
- 11:05 Standortbeschreibung und Sanierungskonzeption (SCHOBERT, Gerald – Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Österreich)
- 11:30 THERIS – CKW-Sanierung mit dem THERIS-Verfahren: Design, Betrieb, Ergebnisse (HIESTER, Uwe – reconsite GmbH, Deutschland)
- 11:55 Erste Zwischenergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung (FELLNER, Johann; LAUMANN, Susanne – TU Wien / Universität Wien, Österreich)
- 12:20 – 12:40 Diskussion Fallbeispiel

### **12:40 -13:30 Mittagssnack**

### **Block 2: Thermische Verfahren – weitere Fallbeispiele**

- 13:30 In-situ thermische Sanierung eines LCKW-Schadens unter einem denkmalgeschützten Gebäude (EDEL, Hans-Georg; HETZER, Steffen – Züblin Umwelttechnik GmbH, Deutschland)
- 13:55 Kombinierte Anwendungen von Dampf-Luft-Injektionen (TUBA-Verfahren) und festen Wärmequellen (THERIS-Verfahren) (HIESTER – reconsite GmbH, Deutschland)

### **Block 3: Thermische Verfahren – Ausblick künftige Anwendungen**

- 14:20 Potential und Voraussetzungen für die Anwendung von Thermisch unterstützen Verfahren in Österreich (DÖRRIE, Timo – Umweltbundesamt)
- 14: 45 Resümee und Ausblick – Können die Anwendungsbereiche Thermischer In-Situ-Sanierungsverfahren erweitert werden? (KOSCHITZKY, Hans-Peter, Universität Stuttgart, VEGAS, Deutschland)
- 15:10 – 15:30 Abschlussdiskussion

### **15:30 Ende der Veranstaltung**

**Anschließend:** Möglichkeit zur Besichtigung des Sanierungsvorhabens "Putzerei Alaska" (Schwechater Straße 59-65, 2322 Zwölfaxing)

Anmeldung unter: [office@altlastenmanagement.at](mailto:office@altlastenmanagement.at)